

# Israel Jacobson zum 250. Geburtstag

Veranstaltungen zu jüdischer Kultur und Geschichte zwischen  
Harz und Heide

*Am 16. Oktober 1768 wurde in Halberstadt der jüdische Aufklärer, Pädagoge, Rabbiner und Bankier Israel Jacobson geboren, der viele Jahre in Braunschweig lebte und wirkte. Als einer der Gründer des Reformjudentums gehört er zu den herausragenden Persönlichkeiten seiner Zeit. Auf ihn geht das erste als Reformsynagoge gebaute jüdische Bethaus zurück: der vor 80 Jahren in der Reichspogromnacht zerstörte Jacobstempel in Seesen.*

*Das Israel Jacobson Netzwerk und seine Partner erinnern an den 250. Geburtstag Jacobsons mit einem abwechslungsreichen Programm, das jüdische Kultur und Geschichte bis in die Gegenwart einbezieht. Wir danken allen Veranstaltern und Beteiligten herzlich für die Unterstützung des Israel Jacobson-Jubiläums.*

*Herzlich laden wir Sie zu den Veranstaltungen in der ganzen Region ein!*

## September 2018

### **Bis 14. Oktober 2018: Ausstellung**

#### *Jacobson@Seesen*

Städtisches Museum Seesen, Wilhelmsplatz 4, 38723 Seesen  
Di–Fr 11–17 Uhr, Sa und So 14–17 Uhr. Sonderöffnungszeiten sind nach  
Absprache möglich. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.  
Weitere Informationen unter: Tel. 05381-48891 und [museum@seesen.de](mailto:museum@seesen.de).

### **Mi, 26. September, 18.30 Uhr: Buchvorstellung**

#### *Jacobson macht Schule - Ein Heft voll Graphic History*

Mit Joachim und Ulrich Frassl  
Seesen, Jacobson-Haus, Jacobsonplatz 1, 38723 Seesen  
Veranstalter: Stadt Seesen

## Oktober 2018

### **Bis 14. Oktober 2018: Ausstellung**

#### *Jacobson@Seesen*

Städtisches Museum Seesen, Wilhelmsplatz 4, 38723 Seesen  
Di–Fr 11–17 Uhr, Sa und So 14–17 Uhr. Sonderöffnungszeiten sind nach  
Absprache möglich. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.  
Weitere Informationen unter: Tel. 05381-48891 und [museum@seesen.de](mailto:museum@seesen.de).

### **Bis 11. November 2018: Ausstellung**

#### *Die Malerin Käthe Loewenthal und ihre Schwestern – Drei deutsch-jüdische Schicksale. Gemälde, Zeichnungen, Fotografien*

Braunschweig, Jakob-Kemenate, Eiermarkt 1 B; Mo–Sa 11–17 Uhr, So 12–17 Uhr;  
Kemenate Hagenbrücke, Hagenbrücke 5; Mo–Sa 11–17 Uhr, So 12:15–17 Uhr;  
Augustinum Braunschweig, Am Hohen Tore 4 A; Mo–Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr;  
Bankhaus Löbbbecke, An der Martinikirche 4; Mo, Di 10–12 Uhr und 14–16 Uhr,  
Mi und Fr 10–14 Uhr, Do 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa und So geschlossen;  
Stiftung Prüsse, Braunschweig  
Weitere Informationen, auch zum umfangreichen Begleitprogramm:  
[www.kemenaten-braunschweig.de](http://www.kemenaten-braunschweig.de)

### **9.–11. Oktober 2018: Wissenschaftliche Konferenz**

#### *Juden und Bürger – Jews and Citizens. Israel Jacobson zum 250. Geburtstag*

Braunschweig, Technische Universität, Halberstadt, Moses Mendelssohn  
Akademie, Seesen, Jacobson-Haus  
Eine Veranstaltung des Instituts für Germanistik, Abt. Neuere Deutsche Literatur  
und der Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur der Technischen  
Universität Braunschweig, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft,  
dem Land Niedersachsen, der Stadt Braunschweig, der Stadt Seesen und der  
Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt.  
Das vollständige Programm finden Sie unter [www.ij-n.de](http://www.ij-n.de) oder [www.bet-tfila.org](http://www.bet-tfila.org).  
Die Konferenz ist öffentlich, Anmeldung unter [m.przystawik@tu-bs.de](mailto:m.przystawik@tu-bs.de).

### **Do, 11. Oktober, 13 Uhr: Vortrag**

#### *Prof. Dr. Julius H. Schoeps, Potsdam: Tradition und Reform im Judentum in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts*

Halberstadt, Moses Mendelssohn Akademie, Rosenwinkel 18  
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Konferenz „Juden und Bürger – Jews and  
Citizens. Israel Jacobson zum 250. Geburtstag“

### **Do, 11. Oktober, 17 Uhr: Podiumsdiskussion**

#### *Aufklärung, Bildung, Gleichberechtigung – Israel Jacobson und seine Wirkungen bis in die Gegenwart*

Seesen, Jacobson-Haus, Jacobsonplatz 1, 38723 Seesen

Öffentliche Veranstaltung im Rahmen der der Konferenz „Juden und Bürger – Jews and Citizens. Internationale Konferenz zum 250. Geburtstag von Israel Jacobson“



**Do, 11. Oktober, 19.30 Uhr: Konzert**

*Vom chassidischen Niggun zu Bob Dylan – Ein musikalischer Einblick in die jüdische Musikgeschichte*

Seesen, St. Andreas, Hinter der Kirche 11

Es musiziert das Jewish Music Studies Ensemble –

Paula Breland, Domenic Eggers, Paloma Léon, Anna Schau & Michael Stach

**Di, 16. Oktober, 16 Uhr (angefragt): Vortragsgespräch**

*Prof. Dr. Ursula Rudnick, Hannover: Ecclesia und Synagoga – Schwestern im Streit?*

Braunschweig, Gemeindehaus St. Katharinen, An der Katharinenkirche 4, 38100

Braunschweig

Gesprächskreis der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Niedersachsen-Ost e.V.

**Do, 18. Oktober, 18 Uhr: Schauspiel**

**Fr, 19. Oktober, 11 Uhr: Schauspiel**

*Moshes zweites Leben*

Wolfenbüttel, Lessing-Theater, Harztorwall 16, 38300 Wolfenbüttel

Ein Theaterstück über den Todesmarsch jüdischer Häftlinge, ab 16 Jahren. Im

Rahmen der Gedenkwoche „80 Jahre Novemberpogrome“

**Di-Do, 23.-25. Oktober, 19.30 Uhr: Schauspiel**

*Oskar Schindlers Liste*

Wolfenbüttel, Lessing-Theater, Harztorwall 16, 38300 Wolfenbüttel

Uraufführung: Eine wahre Geschichte für die Bühne dramatisiert von Florian

Battermann. Im Rahmen der Gedenkwoche „80 Jahre Novemberpogrome“

**Do, 25. Oktober 2018, 19 Uhr: Lesung**

*Dr. Thomas Sparr: „Grünwald im Orient“ – Das deutsch-jüdische Jerusalem*

Braunschweig, Jüdische Gemeinde Braunschweig, Steinstraße 4, 38100

Braunschweig

Eintritt frei – Spenden erbeten. Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Anmeldung bis zum 18.10.2018 unter [jgemeinde-bs@gmx.de](mailto:jgemeinde-bs@gmx.de) oder Tel.

0531.45536

**So, 28. Oktober 2018, 16 Uhr: Ausstellungseröffnung und Führung**

*Israel Jacobson. Ehrendoktor der Universität in Helmstedt. Führung durch die Ausstellung mit Marita Sterly*

Helmstedt, Zonengrenz-Museum Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt

Dauer der Ausstellung: 28. Oktober 2018 – 6. Januar 2019

Di–Fr 15–17 Uhr, Mi zusätzlich 10–12 Uhr, Do 15–18.30 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr

## November 2018

### **Bis 11. November 2018: Ausstellung**

#### *Die Malerin Käthe Loewenthal und ihre Schwestern – Drei deutsch-jüdische Schicksale. Gemälde, Zeichnungen, Fotografien*

Braunschweig, Jakob-Kemenate, Eiermarkt 1 B; Mo–Sa 11–17 Uhr, So 12–17 Uhr;  
Kemenate Hagenbrücke, Hagenbrücke 5; Mo–Sa 11–17 Uhr, So 12:15–17 Uhr;  
Augustinum Braunschweig, Am Hohen Tore 4 A; Mo–Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr;  
Bankhaus Löbbbecke, An der Martinikirche 4; Mo, Di 10–12 Uhr und 14–16 Uhr,  
Mi und Fr 10–14 Uhr, Do 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa und So geschlossen;  
Stiftung Prüsse, Braunschweig. Weitere Informationen, auch zum umfangreichen  
Begleitprogramm: [www.kemenaten-braunschweig.de](http://www.kemenaten-braunschweig.de)

### **Bis 6. Januar 2019: Ausstellung**

#### *Israel Jacobson. Ehrendoktor der Universität in Helmstedt*

Helmstedt, Zonengrenz-Museum Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt  
Di–Fr 15–17 Uhr, Mi zusätzlich 10–12 Uhr, Do 15–18.30 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr

### **Do, 8. November 2018, 18:30 Uhr**

#### *Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht mit Kranzniederlegung*

Jüdische Gemeinde Braunschweig, Steinstraße 4, 38100 Braunschweig

### **Anschließend um 19 Uhr: Lesung**

#### *„Denk ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht...“ (Heinrich Heine)*

Lesung mit den Schauspielern Götz van Ooyen und Sabine Waibel.  
Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Jüdischen Gemeinde Braunschweig mit dem  
Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig  
Jüdische Gemeinde Braunschweig, Steinstraße 4, 38100 Braunschweig  
Eintritt frei – Spenden erbeten.  
Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Anmeldung bis 1. Nov.  
2018 unter [jgemeinde-bs@gmx.de](mailto:jgemeinde-bs@gmx.de) oder Tel. 0531.45536

### **Fr, 9. November 2018, 17 Uhr**

#### *Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht*

Seesen, Jacobsonplatz  
Veranstalter: Stadt Seesen

### **Fr, 9. November 2018, 17.30 Uhr: Schauspiel**

#### *Hexenjagd*

Wolfenbüttel, Lessing-Theater, Harztorwall 16, 38300 Wolfenbüttel  
Schauspiel von Arthur Miller. Im Rahmen der Gedenkwoche „80 Jahre  
Novemberpogrome“

**So, 11. November 2018, 14 Uhr: Führung**

***Die Reichspogromnacht in Peine. Stadtspaziergang mit  
Dr. Jens Binner***

Treffpunkt: Peine, Marktplatz

Veranstalter: Arbeitskreis Andere Geschichte Braunschweig in Kooperation mit dem Kreisheimatbund Peine e.V.

**So, 11. November, 18:00 Uhr: Lesung**

***Ich bin in Sehnsucht eingehüllt***

Wolfenbüttel, Lessing-Theater, Harztorwall 16, 38300 Wolfenbüttel

Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger, Hilde Domin und Paul Calan. Iris Berben und Benjamin Moser erinnern. Im Rahmen der Gedenkwoche „80 Jahre Novemberpogrome“

**So, 18. November, 14:30 Uhr: Vortrag**

***Dr.-Ing. Birte Rogacki-Thiemann, Hannover: Israel  
Jacobson und das Klostergut Wöltingerode***

Kloster Wöltingerode

Veranstalter: Klosterkammer Hannover und Israel Jacobson Netzwerk e.V.

**So, 18. November, 17 Uhr: Konzert**

***Vom chassidischen Niggun zu Bob Dylan – Ein  
musikalischer Einblick in die jüdische Musikgeschichte***

Es musiziert das Jewish Music Studies Ensemble: Paula Breland, Domenic Eggers, Paloma Léon, Anna Schau und Michael Stach

Kloster Wöltingerode

Veranstalter: Klosterkammer Hannover und Israel Jacobson Netzwerk e.V.

**So, 18. November – 13. Dezember 2018: Ausstellung**

***„Gekommen, um zu bleiben?“ – Jüdische Migranten aus  
Osteuropa in Braunschweig***

Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße, Schillstraße 25, 38102 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Mi, So 14–17 Uhr, Do 16–19 Uhr

Arbeitskreis Andere Geschichte e.V., gefördert durch die Stadt Braunschweig und das Volkswagenwerk Braunschweig

**Di, 20. November, 19 Uhr: Vortrag**

***Dr. Joachim Frassl und Dirk Stroschein: Vom Alumnat  
zum Jacobson-Haus***

Dialogischer Vortrag

Seesen, Jacobson-Haus, Jacobsonplatz 1, 38723 Seesen

Veranstalter: Stadt Seesen

**Di, 20. November, 16 Uhr (angefragt): Filmvortrag**

*Jud Süß – Der Film*

Braunschweig, Gemeindehaus St. Katharinen, An der Katharinenkirche 4, 38100  
Braunschweig  
Gesprächskreis der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit  
Niedersachsen-Ost e.V., Referentin: Miriam Hesse

**Do, 29. November 2018 19:30 Uhr: Vortrag**

*Dr. Werner Treß, Potsdam: „Aaron Meyers Conkurs“.*

*Denkwürdiges über eine Reihe judenfeindlicher  
Lithografien aus den 1820er Jahren in Halberstadt*

Halberstadt, Moses Mendelssohn Akademie, Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt  
[www.moses-mendelssohn-akademie.de](http://www.moses-mendelssohn-akademie.de)

*Hinweis: Die Moses Mendelssohn Akademie widmet der Halberstädter Synagoge,  
in der auch Israel Jacobson betete, derzeit eine Sonderausstellung.*

## **Dezember 2018**

**Bis 13. Dezember 2018: Ausstellung**

*„Gekommen, um zu bleiben?“ – Jüdische Migranten aus  
Osteuropa in Braunschweig*

Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße, Schillstraße 25, 38102  
Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Mi, So 14:00 –17:00 Uhr, Do 16:00–19:00 Uhr

Veranstalter: Arbeitskreis Andere Geschichte e.V., gefördert durch die Stadt  
Braunschweig und das Volkswagenwerk Braunschweig

**Bis 6. Januar 2019: Ausstellung**

*Israel Jacobson. Ehrendoktor der Universität in  
Helmstedt*

Helmstedt, Zonengrenz-Museum Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt  
Di–Fr 15–17 Uhr, Mi zusätzlich 10–12 Uhr, Do 15–18.30 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr

**Di, 18. Dezember, 16 Uhr: Vortragsgespräch**

*Die Weihnachtsgeschichte im Lichte jüdischer Traditionen*

Braunschweig, Gemeindehaus St. Katharinen, An der Katharinenkirche 4, 38100  
Braunschweig

Gesprächskreis der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit  
Niedersachsen-Ost e.V., Referent: Diakon i.R. Siegfried Graumann

## Januar 2019

**Bis 6. Januar 2019: Ausstellung**

### *Israel Jacobson. Ehrendoktor der Universität in Helmstedt*

Helmstedt, Zonengrenz-Museum Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt  
Di–Fr 15–17 Uhr, Mi zusätzlich 10–12 Uhr, Do 15–18.30 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr

## Februar 2019

**So, 3. Februar 2019, 19 Uhr: Lesung mit musikalischer Begleitung**

### *Abend zum alttestamentlichen Buch Schir ha schirim / Das Hohelied*

Mit Marion Mainka, Bernd Reheuser, Sveta Kundish und P. Wolfgang Stickler OP  
Braunschweig, Dominikanerkloster St. Albertus Magnus, Brucknerstr. 6, 38106  
Braunschweig

Eine Veranstaltung des Dominikanerklosters St. Albertus Magnus und der  
Jüdischen Gemeinde Braunschweig

[www.dominikaner-braunschweig.de](http://www.dominikaner-braunschweig.de); E-Mail: [wolfgang.stickler@dominikaner.de](mailto:wolfgang.stickler@dominikaner.de);  
Telefon: 0531/36 25 00 12

**Mi, 6. Februar 2019, 19:00 Uhr: Vortrag**

### *Dr. Wolfgang Borchardt: Israel Jacobson und die Musik in der Synagoge*

Hannover, Jüdische Bibliothek in der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover,  
Fuhsestraße 6, 30419 Hannover

## März 2019

**So, 10. März 2019, 19.30 Uhr: Schauspiel**

### *Jeder stirbt für sich allein*

Wolfenbüttel, Lessing-Theater, Harztorwall 16, 38300 Wolfenbüttel  
Nach dem gleichnamigen Roman von Hans Fallada.

**Israel Jacobson Netzwerk**  
für jüdische Kultur und Geschichte e.V.

Prof. Dr. Alexander von Kienlin  
-Präsident-

c/o Bet Tfila – Forschungsstelle  
für jüdische Architektur in Europa

Technische Universität Braunschweig  
Pockelsstraße 4  
38106 Braunschweig  
Tel.: 0531 391 2526  
E-Mail: [info@ij-n.de](mailto:info@ij-n.de)

*Änderungen vorbehalten! Verantwortlich für die Veranstaltungen sind die  
jeweiligen Veranstalter. Das aktualisierte Programm finden Sie auf der Website  
des Israel Jacobson Netzwerks: [www.ij-n.de](http://www.ij-n.de)*